

Niederschrift

über die

4. Sitzung des Kreis- und Umweltausschusses

am

Montag, dem 10.11.2014

N i e d e r s c h r i f t

Vorbemerkungen

1. **Sitzungsbeginn:** 15:50 Uhr
 2. **Ende der Sitzung:** 17:50 Uhr
 3. **Ort der Sitzung:** Sitzungsraum 1 (1. Etage, Raum 1.04)
 Kreisverwaltung Ahrweiler

An der Sitzung nahmen teil:

Vorsitzender:

Herr Dr. Jürgen Pföhler Landrat

Mitglieder des Ausschusses:

| | | |
|----------------------------|-----------------------|----------------------|
| Herr Ulrich van Bebber | FDP | |
| Herr Wilhelm Busch | CDU | |
| Herr Lorenz Denn | SPD | |
| Herr Guido Ernst | CDU | anwesend ab TOP 1 |
| Herr Dr. Johannes Hüdepohl | AfD | |
| Herr Michael Korden | CDU | |
| Frau Jasmin Lemler | Bündnis 90/Die Grünen | anwesend ab TOP 1 |
| Frau Ingrid Näkel-Surges | CDU | |
| Herr Jens Schäfer | SPD | |
| Herr Wolfgang Schlagwein | Bündnis 90/Die Grünen | |
| Herr Christoph Schmitt | SPD | |
| Herr Michael Schneider | CDU | |
| Herr Jochen Seifert | FWG | |
| Herr Karl-Heinz Sundheimer | CDU | |

Kreisbeigeordnete:

| | | |
|---|-----|--------------------|
| Herr Erster Kreisbeigeordneter Horst Gies | CDU | ging während TOP 2 |
| Herr Kreisbeigeordneter Friedhelm Münch | FWG | |
| Herr Kreisbeigeordneter Fritz Langenhorst | SPD | ging während TOP 2 |

Geschäftsbereichsleiter:

Herr Harald Fuchs

N i e d e r s c h r i f t**Tagesordnung:**

| TOP | Beratungsgegenstand |
|------------|--|
| | Öffentliche Sitzung: |
| 1. | Beförderungsleistung Ahrtalbahn |
| 2. | 100 % Erneuerbare Energien Region - Statusbericht 2014 |
| 3. | Verschiedenes |
| | Nichtöffentliche Sitzung: |
| 4. | Personalangelegenheiten |
| 5. | Verschiedenes |

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die Beschlussfähigkeit des Kreis- und Umweltausschusses fest.

Gegen die Niederschriften über die Sitzungen des Kreis- und Umweltausschusses am 15.09.2014 und 06.10.2014 wurden keine Einwendungen erhoben..

Öffentliche Sitzung

| | |
|---|---------------------------------|
| 1 | Beförderungsleistung Ahrtalbahn |
|---|---------------------------------|

Der Vorsitzende begrüßte Herrn Dr. Geyer, Zweckverband Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Nord (SPNV Nord), zur Sitzung und bat ihn zu den Bahnsteighöhen, Verspätungen und Ausfällen der Zugverbindungen eine aktuelle Einschätzung zu geben.

Herr Dr. Geyer, SPNV Nord, stellte anhand einer PowerPoint-Präsentation die Ausgangssituation dar und präsentierte darüber hinaus die aktuellen Auswertungen zur Pünktlichkeit, Einhaltung der geforderten Sitzplatzkapazität und Zugausfällen.

Im Rahmen der Präsentation teilte Herr Dr. Geyer, SPNV Nord, mit, dass bei einer Verletzung der vertraglichen Vorgaben zur Pünktlichkeit eine Minderung der vertraglichen Zahlung erfolge.

Herr Denn (SPD) beanstandete, dass ausgefallene Züge bei der Sitzplatzkapazität nicht berücksichtigt würden und dadurch ein verfälschender Eindruck entstehe.

Im Rahmen der nachfolgenden Aussprache beantwortete Herr Dr. Geyer, SPNV Nord, die Fragen der Mitglieder. In diesem Zusammenhang teilte er weiter mit, dass hinsichtlich der Bahnsteighöhen zurzeit geprüft werde, wie das Problem zeitnah und kostengünstig gelöst werden könne. Darüber hinaus solle auf allen Bahnhöfen eine Zugstandsanzeige angebracht werden, um den Service für die Fahrgäste zu erhöhen. Auf Nachfrage von Frau Näkel-Surges (CDU) versicherte Herr Dr. Geyer, SPNV Nord, dass weiterhin versucht werde, an den Festen und Veranstaltungen an der Ahr Zusatzzüge einzusetzen. Man müsste aber auch über eine Lösung beim Problem „Fahrradmitnahme“ nachdenken. Abschließend beantwortet er noch eine Frage von Herrn Schlagwein (Bündnis 90/Die Grünen) zu den Streichungen der Fernzugverbindungen ab Remagen.

Der Vorsitzende schlug vor, dass Herr Dr. Geyer den Ausschuss im Frühjahr 2015 über die Lösung bei der Bahnsteighöhe, die Möglichkeit flexibler Zusatzzüge, die Auswertung des Jahres 2014 und die Fahrradmitnahme erneut informiere.

| | |
|---|--|
| 2 | 100 % Erneuerbare Energien Region - Statusbericht 2014 |
|---|--|

Der Vorsitzende stellte den Mitgliedern die wesentlichen Informationen aus dem Statusbericht vor.

Herr van Bebber (FDP) legte dar, dass nach seiner Auffassung das gesetzte Ziel von 100% bis 2030 nicht zu erreichen sei.

Herr Dr. Hüdepohl (AfD) schloss sich der geäußerten Skepsis der FDP an und äußerte, dass der gefasste Beschluss von der AfD auch nicht unterstützt worden wäre.

Es folgte eine ausführliche Diskussion der Mitglieder über die Auswirkungen und Folgen der Energiewende.

Weitere Wortmeldungen kamen von Herrn Seifert (FWG), Herrn Sundheimer (CDU), Herrn Denn (SPD) und Herrn Schlagwein (Bündnis 90/Die Grünen).

Herr Denn (SPD) bat darum, dass im kommenden Statusbericht eine Grafik eingefügt werde, aus der hervorgehe, wie viel Prozent der Stromproduktion aus regenerativen Energien erzeugt wurde.

Ergebnis:

Der Kreis- und Umweltausschuss nahm den Statusbericht zur Kenntnis.

| | |
|---|---------------|
| 3 | Verschiedenes |
|---|---------------|

a) Weiterbau der Autobahn A1

Die Mitglieder nahmen die versendete Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

b) Nächste Sitzungstermine

Der Vorsitzende verwies auf die ausgelegte Terminübersicht.

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer:

Dr. Jürgen Pföhler
Landrat

Linden
Kreisinspektor